

Rauhwoller in Beverstedt mit hervorragendem Exterieur

Die Rauhwolligen Pommerschen Landschafts sind eine der ältesten Schafrassen. Schon im 13. Jahrhundert gab es in Schlesien rauhwollige Schafe, die den heutigen Tieren sehr ähnlich waren. Seit über 20 Jahren wird diese Rasse von einer zunehmenden Anzahl von Züchtern im hannoverschen Verbandsgebiet gehalten. Derzeit sind 18 Züchter mit ca. 200 Herdbuchmüttern



registriert.

Zur Erhaltung dieser seltenen Rasse treffen sich die passionierten Züchter jährlich zu einem gemeinsamen Kör- und Eintragungstermin. 24 Böcke und 38 weibliche Tiere wurden in diesem Jahr beim Treffen bei Hagen Eichhhoff in Beverstedt aufgetrieben.

Besonders erfolgreich war Vera Knippenberg aus Cappel. Sie stellte mit der Kat.-Nr. 7 den Jährlingssiegerbock (Züchter: Jörg Wehser, Kirchlinteln) und mit der Kat-Nr. 34 das Siegerjährlingsschaf. Beide Tiere konnten mit ihrem hervorragenden Exterieur punkten. Die Plätze Ic und Ib bei den Jährlingsböcken kamen aus der Zucht Höller, Rinteln. Von den 7 vorgestellten Jährlingsböcken konnten 5 in Kl. I gekört werden.

Bei den Jährlingsschafen stellten Ralf Bendig, Burweg, und Wiebke Knoop, Lilienthal, die weiteren Preisträger.

Bei den Lammböcken hatte Ralf Bendig mit den Kat-Nr. 22 und 21 die beiden Bestplatzierten. Die beiden Halbbrüder glänzten durch ihre gute Entwicklung und ihre gute Marschfähigkeit. Es folgten Böcke von Höller und Ruh nau.

Traditionell stellen die weiblichen Lämmer die größte Gruppe beim Rauhwolltertag. In diesem Jahr wurden der Bewertungskommission 22 Tiere vorgestellt. Das beste Mutterlamm präsentierte Jens Rummel aus Achim mit der Kat-Nr.60. Dieses junge Lamm überzeugte den Preisrichter Robert von Stärk durch eine Kombination von langer, ausgeglichener Wolle und korrekter, harmonischer Erscheinung. Es folgten Tiere aus den Zuchten Ruh nau, Bendig und Knoop.

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen förderte die Veranstaltung durch die Vergabe von Ehrenpreisen für besondere züchterische Leistungen. Vera Knippenberg erhielt eine Silberne und bronzene Preismünze für den Siegerbock und das Jährlingsmutter schaf. Eine

Ehrenurkunde wurde Ralf Bendig für den besten Lammbock zugesprochen. Für das beste weibliche Lamm wurde Ralf Bendig eine VDL-Plakette überreicht.

Zum Abschluss konnten die vielen anwesenden Züchter und Gäste sich an der gemütlichen Kaffeetafel miteinander austauschen und den Tag ausklingen lassen. Hierfür auch noch ein großes Dankeschön an Hagen Eichhoff und sein Team für die gute Bewirtung und Organisation der Veranstaltung.

[Bilder zur Veranstaltung in der Fotogalerie im Jahrgang 2015](#)